

Goldachtobel

Kategorie

Geländename (bewaldetes Bachtobel).

Bedeutung

«Bewaldetes Tobel der Goldach (Fluss)».

Bemerkungen

Lokalisierung

Parzellennummern: 1577, 1578, 1579, 1580, 1583, 1584.

Kartenausschnitte: 23_Meggenhus; 24_Meggenhus Ost; 30_Näppenschwil; 38_Schönau.

Belege

- 1911: Goldachtobel [mit Bezug auf die damalige Parzelle 246]
Handänderungsprotokoll vom 10.01.1911.
- 1912: Goldachtobel [mit Bezug auf die damalige Parzellen 253 und 256]
Handänderungsprotokoll vom 04.05.1912.
- 1915: Goldachtobel
Allenspach, Übersichtsplan.
- 1919: Goldachtobel [mit Bezug auf die damalige Parzelle 593]
Handänderungsprotokoll vom 08.09.1919.
- 1970: Goldacher Tobel
Fessler, Übersichtsplan.
- 2008: Goldachtobel
Strassenverzeichnis Mörschwil; www.ortsnamen.ch.
- 2013: Goldacher Tobel
Übersichtsplan der Gemeinde Mörschwil.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

Deutung

«Bewaldetes Tobel der Goldach (Fluss)».

Es handelt sich um das Tobel der *Goldach*.

Flurnamen mit dem Element Tobel gehören in unserer Region zu den sehr häufigen Toponymen. Tobel, althochdeutsch *tobal*, mittelhochdeutsch *tobel* bedeutet «wildes, enges, unwegsames meist von einem Bach durchflossenes (bewaldetes) Tal mit steilen Hängen; Schlucht, tiefer Einschnitt, Rinne im Hang» (vergleiche zu «Tobel»: Arnet, 1990, S. 408; Nyffenegger & Graf, Band 2.2, 2007, S. 604).

Das Bestimmungswort Goldach- bezieht sich auf den Fluss *Goldach* (siehe Artikel "Goldach").